



Verein

Pro Alters- und Pflegeheim
Schenkenbergtal

Protokoll der 9. Generalversammlung

Ort: Alters- und Pflegeheim Schenkenbergtal (APH), Schinznach-Dorf
Datum: Freitag, 24. März 2023
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Schrepfer begrüsst die Anwesenden zur 9. Generalversammlung des Vereins Pro. Einen speziellen Gruss richtet sie an Günther Marz, VR-Präsident des Alters- und Pflegeheims Schinznach, Hanspeter Müller, Geschäftsführer und Simone Burger, Leitung Dienste und Stv. Geschäftsführerin. Die Revisoren Nadia Egloff und Thomas Bertschi sind ferienhalber abwesend. Die Präsidentin stellt noch kurz die Vorstandsmitglieder vor: Daniela Rapp, Kassierin, Edith Käser, Mitgliederbetreuung, Edith Ulrich, Öffentlichkeitsarbeit, Agnès Hagen, Aktuarin.

Es gab mehrere Entschuldigungen von Vereinsmitgliedern, die werden hier nicht namentlich erwähnt.

Der Verein zählt 250 Mitglieder, anwesend sind 43 Mitglieder, dies ergibt ein absolutes Mehr von 22.

Die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Es wurden keine Traktandenänderungen gewünscht. Die Versammlung gilt als eröffnet.

Die Kosten für den Apéro und das Nachtessen werden vom Verein Pro übernommen. Die Getränke gehen zu Lasten jedes einzelnen.

2. Wahl des Stimmzählers

Der Verein zählt 250 Mitglieder, anwesend sind 43 Stimmberechtigte, somit beträgt das absolute Mehr 22.

Als Stimmzähler wird Peter Oberson einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des GV-Protokolls 2022

Das Protokoll der GV 2022 wurde an alle Mitglieder verschickt. Es wird ohne Gegenstimme angenommen.

4. Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Wie erhofft, hat uns das Jahr 2022 in der Schweiz ein Stückweit zur alten Normalität zurückgeführt. Man konnte wieder in die Ferien verreisen, gönnte sich einen Restaurantbesuch, trieb Sport und genoss die uneingeschränkte Gesellschaft von Freunden und Familie. Die Maskenpflicht im Altersheim und in öffentlichen Gesundheitsbereichen erinnerte uns aber immer noch an die Corona-Zeit.

Unsere Höhepunkte in diesem Jahr waren wieder vielfältig.
Der Start war aber vorsichtig.

- Bis Ende Januar konnten wir uns mit und ohne Schnee am Weihnachtszauber erfreuen.
Das Funkeln und Glitzern der Lichter, Kugeln und das Kaminfeuer brachten viel Wärme in die Herzen.
- In den ersten drei Monaten brachten wir immer wieder Blumen und somit ein bisschen Frühlingsgefühle ins Altersheim.
- Am Fasnacht-Nachmittag beteiligten wir uns an den Dekorationskosten und organisierten die Leckereien für den Nachmittag.
- Im Mai konnte auch das Dame- und Schachspiel im Garten den Spielbetrieb aufnehmen. Wir laden sie herzlich zur Benutzung des Spielfeldes mit ihren Angehörigen und Freunden ein.
- Ein vielseitiger Bewohnerwunsch konnte im Juni erfüllt werden. Zwei kleine Katzen durften einziehen. Dieses Projekt wurde hervorragend vom Altersheim geplant und umgesetzt. Eine Katze bezog das Haupthaus und die zweite Katze zog in den geschützten Wohnraum. Wir konnten das Starterpaket, neue Katzentürli, Kratzbaum, Chippen und noch einiges mehr finanzieren.
- Im Jahr 2022 entschieden wir uns wiederum für eine schriftliche GV. Alle Abstimmungsunterlagen wurden im Juni verschickt.
- Während des ganzen Sommers wurde den Bewohner vom Verein Pro immer wieder Eiscreme offeriert. Die Abkühlung im Gaumen wurde sehr geschätzt.
- Der Grillabend im August, für unsere Mitglieder, haben wir genutzt für einen Rück- und Vorausblick des Vereins. Beim geselligen und gaumenfreudigen Abendessen ergaben sich sehr interessante und spannende Gespräche. Danke für die vielen guten Tipps und Anregungen.
- Anfangs September durften wir wieder die Alphorn-Gruppe Biberstein im Altersheim begrüßen. Die Klänge der Alphörner begeisterten nicht nur die Bewohner, auch hielten einige Spaziergänger rund ums Altersheim an und lauschten den Klängen.
Die Versperplatte für die Bläser wurde sehr geschätzt.
- Der Bastelnachmittag Ende September brachte nicht nur Jung und Alt zusammen, sondern auch Freude an farbigen und verklebten Fingern. Die Endresultate waren: kleine Blumentöpfe mit Fliegenpilzen und Lichtgläsern.
- Der Herbst 2022 brachte die volle Farbenvielfalt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir frische Marroni, Glühwein und das Drehorgelspiel genießen. Für das Abendessen hatte es fast keinen Platz mehr.
- Das Ein- und Ausladen eines Rollstuhls aus dem Auto kann zur Herausforderung werden. Auf der Suche nach einem leichteren Modell war uns Herr Ulrich wieder einmal eine grosse Hilfe. Seit Oktober ist das Altersheim im Besitze eines handlicheren Modelles. Bitte melden sie sich an der Rezeption, wenn sie einen Ausflug mit ihren Angehörigen planen.

- Oktober und November war der Zivildienst im Altersheim, jeweils 3 Personen. Diese machten kleine Ausflüge mit den Bewohnern. Die Kosten für die Ausflüge in die Gärtnerei Zulauf, mit Kaffee und Kuchen, wurden vom Verein Pro übernommen.
- Im November durften wir lüpfige und harmonische Klänge des rege ausgebuchten und TV erprobten Schwyzerörgeli - Quartett Schenkenberg geniessen. Das brachte wieder ein bisschen Schwung in die dunklen Tage.
- Am 21.11.2022 wurde der Winterzauber im Demenzgarten von uns dekoriert. Die Zaubersterne und das Glitzern der Kugeln brachten die Adventszeit ins Altersheim.
- Das Basteln Ende November brachte wiederum ein Lächeln in die Gesichter der Bewohner/innen. Die Gläser mit Engeln, Sternen, Tannenbäumen und Tannzapfen verrieten die nahe Weihnachtszeit.
- Ende Dezember teilte uns der Samariterverein Schinznach und Umgebung ihre Auflösung mit. Wir erhielten vom Samariterverein eine grosszügige Spende, CHF 5000.00, zugunsten der freiwilligen Helfer*Innen für den Jahresausflug.
- Auch erhielten wir einige Zuwendungen aus Kollekten und Spenden.
- Wir sind immer noch auf der Suche nach Vorstandsmitgliedern. Wir bitten sie, uns bei diesem Anliegen dringend zu helfen!
- Im Namen des Vereins Pro möchten wir uns bei allen Mitgliedern herzlich für ihre Treue und ihre Unterstützung bedanken. Ohne ihre Mitglieder-Beiträge wäre vieles nicht mach- und umsetzbar. Ein herzliches Danke schön! Unser Dank geht auch an alle Mitwirkenden, Freiwilligen, Mitarbeiter und Führungspersonen des Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal für die grossartigen Vorschläge, für die Umsetzungskraft und die gute Zusammenarbeit.

Besten Dank!

Wir wünschen allen ein gesundes und wundervolles Jahr.

5. Rechnung 2022 / Revisorenbericht / Décharge-Erteilung

Daniela Rapp erklärt die Jahresrechnung, welche zusammen mit der Einladung verschickt wurde.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Plus von CHF 3'048.45. Das Vermögen erhöht sich somit auf CHF 90'790.35.

Da beide Revisoren abwesend sind, liest Agnès Hagen den Revisorenbericht. Sie beantragt die Rechnung zu genehmigen und die Décharge zu erteilen.

Die Rechnung und die Décharge werden einstimmig angenommen. Der Bericht der Revisoren wird verdankt.

6. Vorschlag Vorstand, Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorschlag für die Mitgliederbeiträge lautet (unverändert) wie folgt:

Einzelmitglied	CHF 40.00
Ehepaar	CHF 60.00
Kollektivmitglieder	CHF 150.00
Dauermitgliedschaft	CHF 500.00

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Antrag aus dem Altersheim, Unterstützungsbeitrag für Bewohner/innen

Simone Burger stellt sich kurz vor. Sie arbeitet seit 6 Monaten im Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal. Sie findet es sehr schön, wenn man sich etwas wünschen kann und bedankt sich für die stete, grosszügige Unterstützung des Vereins Pro. Mit dem nächsten Projekt möchte das Altersheim das Leben im Garten aktivieren. Es werden neue Gartenstühle und Tische gekauft.

Auf einem Flipchart stellt sie nun den Wunsch des Altersheims an den Verein Pro vor. Sie möchten im Garten eine Lounge mit 4 Korbstühlen einrichten, Kostenpunkt ca. CHF 520.00 pro Stuhl und zusätzlich 2 grosse Kübel, die man mit Beerensträucher bepflanzen kann, Kostenpunkt ca. CHF 500.00. Die Bewohner/innen können dann auch ein bisschen von den Beeren naschen!

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

8. Informationen des Geschäftsführers, Hanspeter Müller

Hanspeter Müller bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und dem Vorstand für die Unterstützung. Er erwähnt die 16 Anlässe im letzten Jahr, welche für die Bewohner/innen viel Abwechslung ins Heim brachten.

Er erwähnt die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, vor allem von Claudia Schrepfer und Simone Burger.

Corinne Schnyder ist neu die Koordinatorin der Freiwilligenarbeit.

In der nächsten Zeit findet eine Pflegeumstellung im Alters- und Pflegeheim statt. Genaue Angaben dazu kann er heute noch nicht machen. Er weiss jedoch auf die Schega vom 1.-3.09.2023 hin. Dort wird das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal einen Stand einrichten. Da kann man sich über das neue Konzept informieren. Schlusswort von Herrn Müller: Ganz spontan entscheidet er, dass die Getränke, während dem Essen von Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal übernommen werden. Alle Anwesenden bedanken sich mit einem herzlichen Applaus.

9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern gestellt.

10. Grusswort des Verwaltungsrates

Günther Marz überbringt die besten Grüsse vom Verwaltungsrat. Auch er bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz des Vereins Pro und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

11. Verschiedenes

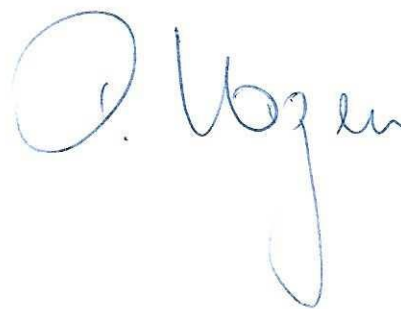
Susanne Müri möchten wissen, ob es zu den Korbstühlen auch noch Kissen gibt. Simone Burger sagt, dass das Altersheim Wolle kaufen wird, und die „Lismergruppe“ Kissen stricken kann.

Claudia Schrepfer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Simone Burger und Corinne Schnyder. Ein besonderer Dank geht an das Küchen- und Servicepersonal, die uns heute Abend noch verwöhnen werden.

Schinznach-Dorf 31. März 2023



Claudia Schrepfer, Präsidentin



Agnès Hagen, Aktuarin